

Herzlich Willkommen
im Forum 1:
***Resultate von Bildungsprozessen in
Externenprüfungen***
am 11. Mai 2010 in Nürnberg

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert aus Bundesmitteln und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds das Programm "Perspektive Berufsabschluss" mit den beiden Förderinitiativen "Regionales Übergangsmanagement" und "**Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung**".

Es soll zu Bildungsgerechtigkeit beitragen, damit kein Jugendlicher oder junger Erwachsener verloren geht.

BMBF-Projekt: Ziele der Förderinitiative 2

Verringerung der Anzahl junger Erwachsener ohne Berufsabschluss

insbesondere durch:

- Auf- und Ausbau regionaler Netzwerke für die berufliche Nachqualifizierung
- Stärkung des Instruments Externenprüfung durch bessere Berücksichtigung der Anforderungen für Zulassung und Bestehen



- 6.984 Unternehmen
- ca. 34.000 Beschäftigte
- 2.287 Lehrlinge

Gesetzliche Grundlagen

1. Berufsbildungsgesetz § 45 Abs. 2
(Zulassung in besonderen Fällen)
2. Handwerksordnung § 37 Abs. 2

„ ...wenn durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft gemacht wird, dass der Bewerber die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigt.“



Vereinbarung im Rahmen des Bundesprogramms „Perspektive Berufsabschluss“
„Modulare abschlussbezogene Weiterbildung (Nachqualifizierung)“

zwischen: **Handwerkskammer Südthüringen (HWK)**
und: **Industrie- und Handelskammer Südthüringen (IHK)**

1. Ziel
Gemeinsame Festlegungen für die Zulassungsvoraussetzungen zur externen
Gesellen- bzw. Abschlussprüfung für Teilnehmer des Projektes „Modulare
abschlussbezogene Weiterbildung (Nachqualifizierung)“

**Aktuelles
Konzept:
Modulare,
abschluss-
bezogene
Weiterbildung**

Junge Erwachsene
und ältere Arbeitslose
qualifizieren für
betriebliche Arbeit und
Berufsabschluss

1. Phase: Vorschaltmaßnahme

Laufzeit mindestens 4 Wochen bis maximal 9 Monate

Durchführen erster Module mittels praxisnaher Arbeitsaufträge
mit Ablegen der Modulprüfung

2. Phase: Hauptmaßnahme

Laufzeit maximal 24 Monate

Voraussetzungen:

- Arbeitsvertrag,
- Qualifizierungsvereinbarung
zwischen Teilnehmer, Betrieb und Bildungsträger

Effiziente Verknüpfung von Lern- und Arbeitsprozess

- ca. 30% externe modulare Qualifizierung und
Vertiefung beim Bildungsträger
- ca. 70% Qualifizierung im Betrieb in der täglichen Arbeit

Qualitätsstandards

→ Modulgliederung

→ Qualifizierungskalender

→ Qualifizierungsnachweis

→ Zertifikat

→ Lehr- und Lernaufträge

→ Modulabschlussstest

Qualifizierungsnachweis über die vermittelten Inhalte der modularen Weiterbildung

Name: _____

angestrebter Berufsabschluss: **Metallbauer/-in, Fachrichtung Konstruktionstechnik**

Modul	Zeitraum / Modulprüfung / Note	Unterschrift
Modul 1 Blechbearbeitung	Zeitraum: Modulprüfung am: Note:	
Modul 2 Metallbau	Zeitraum: Modulprüfung am: Note:	
Modul 3 Stahlbau	Zeitraum: Modulprüfung am: Note:	
Modul 4 Sicherheits technik	Zeitraum: Modulprüfung am:	



**Nachweis über
Modulare berufliche Qualifikation**

Herr **Max Mustermann**

geboren am: 14.02.1980
in: Musterdorf

hat im Rahmen einer modularen abschlussbezogenen beruflichen
Qualifizierung in der Zeit vom 10.11.2008 bis 07.08.2009

das **Modul 6**
Mustermodulname
Fortsetzung Mustermodulname

mit einer Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Die erworbenen Qualifikationen sind dem
Berufsbild: **Metallbauer**
Fachrichtung: **Konstruktionstechnik**
zuzuordnen.

Ort, Datum Beauftragter der
zuständigen Stelle Bildungsdienstleister

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Handwerkskammer Südthüringen

HANDWERKKAMMER
Südthüringen

An die
Handwerkskammer Südthüringen
Rosa-Luxemburg-Straße 7 – 8
98527 Suhl

Antrag auf Zulassung zur Externprüfung gem. § 37 HwO / § 45 Abs. 2 BBiG

Ich beantrage hiermit, mich unter Berücksichtigung meiner beiliegenden Nachweise für die Externprüfung im Ausbildungsberuf _____ teilzunehmen. Ich möchte an der Sommer- / Winterprüfung _____ teilnehmen.
(Name des Berufs oder der Prüfung)

Vor- und Zuname des Antragstellers: _____
PLZ und Wohnort: _____
Straße _____
geboren am _____ in _____

Dem Antrag sind folgende Nachweise beizufügen:

Bemerkungen: _____

Modulgliederung _____
Qualifizierungsnachweis _____
Modulzertifikate _____
Arbeitszeugnisse, wenn vorhanden _____

Begründung des Antragstellers:

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

Prospektive Berufsausbildung THÜRINGEN
Thüringer Wald

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Handwerkskammer Südthüringen

Ergebnisse

vergangene Maßnahmen:

Teilnehmer gesamt:	30
Vermittlung in Beschäftigung:	87%
- mit abschlussbezogener Qualifizierung:	12
- Vermittlung in Ausbildung:	6
- Vermittlung in Arbeit:	8

aktuelle Maßnahmen (Erhebung vom 05.02.2010)

Teilnehmer gesamt:	29
Hauptmaßnahme (in Beschäftigung):	11
Berufe: Elektroniker, Metallbauer, Maschinen- und Anlagenführer, Kfz-Servicemechaniker, Koch, Fleischer, Tischler, Verkäufer, Bürokauffrau	
Vorschaltmaßnahme:	18

Prospektive Berufsausbildung THÜRINGEN
Thüringer Wald

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**